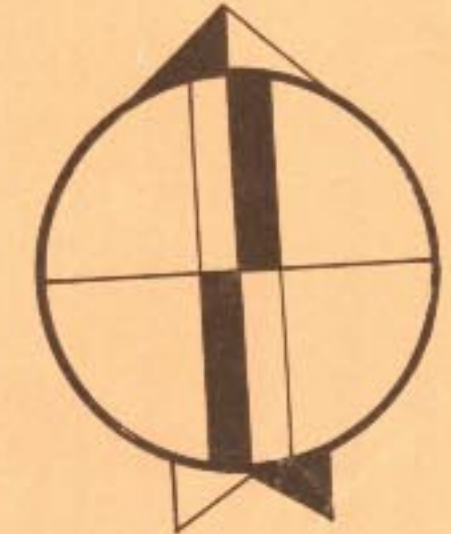


BEBAUUNGSPLAN NR. 6 02.047

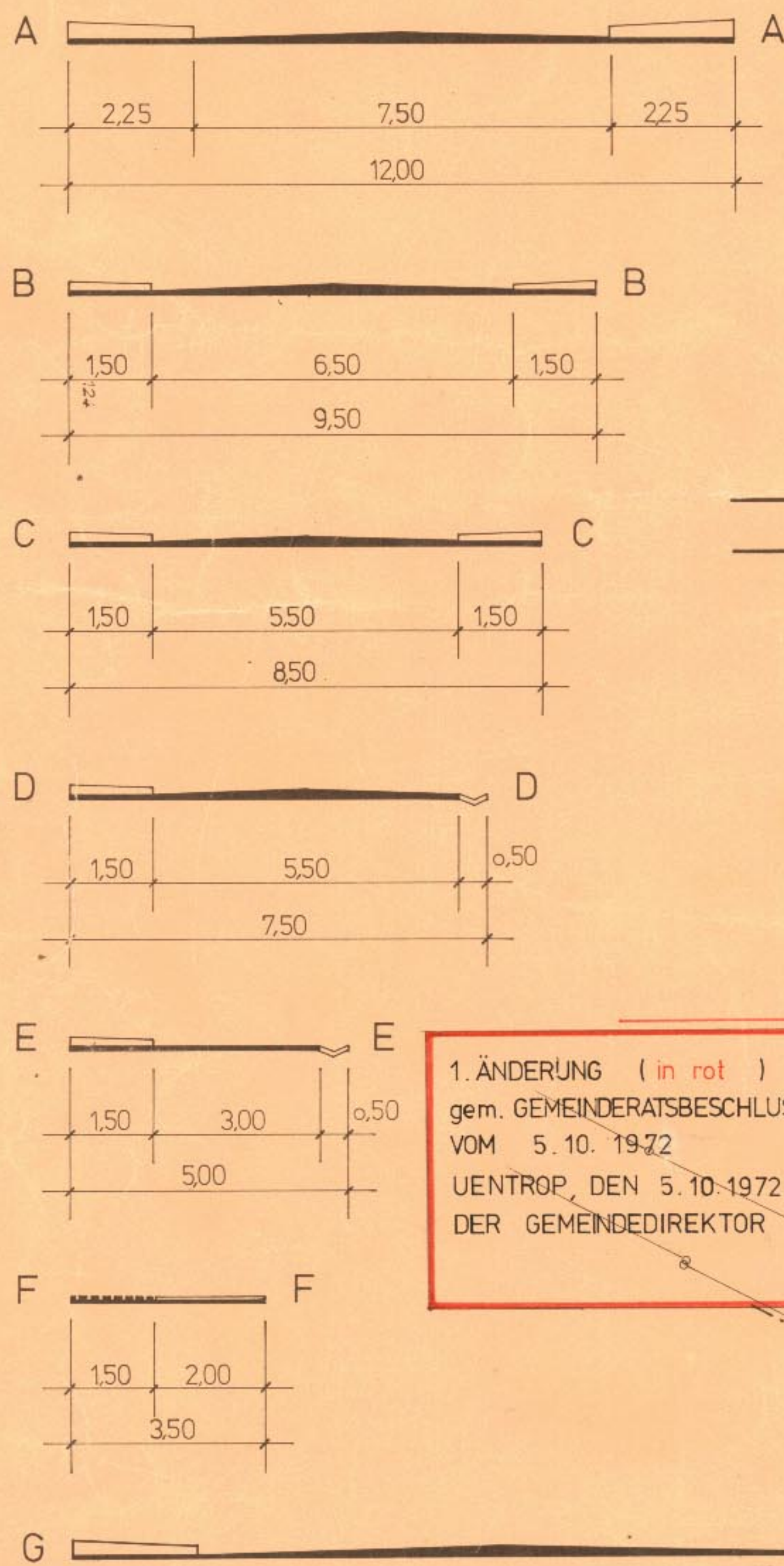
DER GEMEINDE UENTROP

Übersicht M. = 1 : 10 000



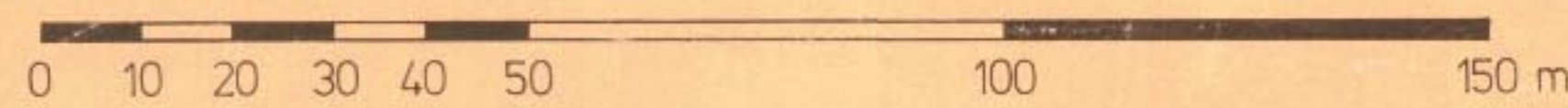
2. ÄNDERUNG (in rot)
gem. GEMEINDERATS BESCHLUSS
VOM 29. 8. 1974
UENTROP, DEN 29. 8. 1974
DER GEMEINDEDIREKTOR

SNITT M. = 1 : 100



1. ÄNDERUNG (in rot)
gem. GEMEINDERATS BESCHLUSS
VOM 5. 10. 1972
UENTROP, DEN 5. 10. 1972
DER GEMEINDEDIREKTOR

M. = 1 : 1000



3. (vereinfachte) Änderung gem. § 13 BauGB

Bereich: Gemarkung Braam-Ostwenne Flur 4

Flurstück 332

Der Rat der Stadt Hamm hat am 01.06.1988

die in violetter Farbe eingetragene Änderung

als Satzung beschlossen.

Mit dem Tage nach der Bekanntmachung, die

am 07.07.1988 erfolgt, ist die Änderung

rechtsverbindlich geworden.

Hamm 10.07.1988

Der Oberstadtdirektor

i.A.

Städt. Bauleiter



FESTSETZUNGEN										191																																																																																									
ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 ABS. 1 BIS 3 DER BAUNVO VOM 26. JUNI 1962 - BUNDESGESETZ NR. 1 § 429 - BAUNVO -)										MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 ABS. 2 NR. 1 UND § 9 ABS. 1 NR. 1 BUCHSTABE a DES BAUNVO SOWIE §§ 16 UND 17 BAUNVO)										BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINDEBEDARF (§ 9 ABS. 2 NR. 2 UND § 9 ABS. 1 NR. 1 BUCHSTABE f BAUNVO)										VERKEHRSLÄCHEN (§ 9 ABS. 1 NR. 3 BAUNVO)										FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSORGUNGS-ANLAGEN UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN (§ 9 ABS. 2 NR. 4 UND § 9 ABS. 1 NR. 6 BAUNVO)										WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT (§ 9 ABS. 2 NR. 6 BAUNVO)										SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN										KENNZEICHNUNG UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN										SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN										SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN									
WS KLEINLIEDUNGSGEBIETE WR REINE WOHNGEBIETE WA ALLGEMEINE WOHNGEBIETE MD DORFGEBIETE MI MISCHGEBIETE MK KERNGEBIETE GE GEWERBEGEBIETE GI INDUSTRIEGEBIETE S SONDERBAULÄCHEN SW WOCHENENDHAUSGEBIETE SO SONDERGEBIETE B-Ho AUFGEHOBENE BAUGEBIETE NACH DER BAUSTUFENORDNUNG VOM 10. 6. 1964 NR. 28 GEMEINDE "Br.-Ochsenneuen" AutobaufH für den Regierungsbezirk Aunsberg vom 24. 6. 64 Nr. 25 - S. 226										III ZAHLE DER VOLLESGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE GRZ GRUNDSTÜCKENZAHLE GFZ GESCHÖSSFLÄCHENZAHLE BMZ BAUMASSENZAHLE BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN (§ 9 ABS. 1 NR. 1 BUCHSTABE b BAUNVO UND §§ 22 UND 23 BAUNVO) O OFFENE BAUWEISE 1 NUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZULÄSSIG 2 NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG 3 GESCHLOSSENE BAUWEISE BAULINIE BAUGRENZE PARZELLEGRENZE										KL KRANKENHAUS K KIRCHE H HALLENBAD Ki KINDERTAGESSTÄTTE KINDERGARTEN T THEATER J JUGENDHEIM JUGENDHERBERGE P POST SZ SCHUTZRAUM F FEUERWEHR										P STRASSENVERKEHRSLÄCHEN UND § 9 ABS. 1 NR. 3 BAUNVO Ö ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE STRASSENBEDECKUNGSFLÄCHEN, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSLÄCHEN FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN ODER FÜR DIE VERWERTUNG ODER BESITZUNG VON ABWASSER ODER FESTEN ABFALLSTOFFEN (§ 9 ABS. 2 NR. 4 UND § 9 ABS. 1 NR. 6 UND 7 BAUNVO) FLÄCHEN, SIEHE OBEN ELEKTRIZITÄTSWERK FERNHEIZWERK WASSERBEHÄLTNER UMFORMSTATION PUMPWERK MÜLLBESAMMELANLAGE UMSPANNWERK BRUNNEN KLÄRANLAGE										GR GRÜNLÄCHEN (§ 9 ABS. 2 NR. 5 UND § 9 ABS. 1 NR. 8 BAUNVO) P PARKANLAGE Z ZELTPLATZ B BADEPLATZ F FRIEDHOF D DAUERKLEINGÄRTEN S SPORTPLATZ SP SPIELPLATZ										W WASSERFLÄCHEN, HÄFEN UND FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT FLÄCHEN FÜR AUFSTÜTTUNGEN ABGRÄBUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN (§ 9 ABS. 2 NR. 7 UND § 9 ABS. 1 NR. 9 BAUNVO) FLÄCHEN FÜR AUFSTÜTTUNGEN ABGRÄBUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN (§ 9 ABS. 2 NR. 7 UND § 9 ABS. 1 NR. 9 BAUNVO) FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT (§ 9 ABS. 2 NR. 8 UND § 9 ABS. 1 NR. 10 BAUNVO) FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT FLÄCHEN FÜR LAND- ODER FORSTWIRTSCHAFT										St FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE ODER GARAGEN Ga GARAGEN GS GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE GGa GEMEINSCHAFTSGARAGEN KENNZEICHNUNG DER FLÄCHE ENTSPRECHEND DEM BAUGEBIET MIT GEM. FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU ZUHALTENDE FLÄCHEN VON DER BEBAUUNG FREI- ZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE ABGRENZUNG, UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG (BAUGEBIETSGRENZE) GRENZE DES RÄUMLICHEN GEBIETES NACH DER BAUSTUFENORDNUNG VON DER BEBAUUNG FREI- ZUHALTENDE SCHUTZFLÄCHEN AUFGEHOBENE BAUGEBIETS- GRENZE NACH DER BAUSTUFENORDNUNG ÄNDERUNG (in grün) gem. GEMEINDERATS BESCHLUSS VOM 1. 12. 1970 UENTROP, DEN 1. 12. 1970 DER GEMEINDEDIREKTOR										N FLÄCHEN FÜR DEN NATUR- ODER LANDSCHAFTSSCHUTZ N NATURSCHUTZGEBIET L DEM LANDSCHAFTSSCHUTZ UNTERLIEGENDE FLÄCHEN W FLÄCHEN MIT WASSERRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN W WASSERSCHUTZGEBIET Q QUELLENSCHUTZGEBIET Ü ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET S SANIERUNGSGEBIETE B BAULÄCHEN, FÜR DIE EINE ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG NICHT VORGESEHEN IST FLÄCHEN FÜR BAHNANLAGEN UMGRENZUNG DER FLÄCHEN FÜR DEN LUFTVERKEHR										G GEBÄUDE VORHANDEN G GEBÄUDE GEPLANT III GESCHÖSSZAHLE VORHANDEN ODER GEBÄUDE W ABWASSERLEITUNG VORHANDEN W ABWASSERLEITUNG GEPLANT GEMARKUNGSGRENZE FLUGGRENZE										ANP ANPFLANZEN UND ERHALTEN VON EINZELNEN BÄUMEN UND STRÄUCHEN ZU ERHALTENDEM BAUMBESTAND AUFSTÜTTUNG GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN FD FLACHDACH SD SATTELDACH WD WALMDACH DACHNEIGUNG FIRSTRICHTUNG									
DIE PLANUNTERLAGEN ENTSPRECHEN DEN ANFORDERUNGEN DES § 1 DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19. 1. 1965										FÜR DIE BEARBEITUNG DES PLANENTWURFS: RHYTHMEN, DEN 20. 8. 1970 GEMEINDEBAUAMT UENTROP OBERBAURAT										DER RAT DER GEMEINDE HAT IN DER SITZUNG AM 25. 8. 1970 DEN BEBAUUNGSPLANENTWURF GEBILLIGT UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG BESCHLOSSEN. RHYTHMEN, DEN 25. 8. 1970 BÜRGERMEISTER GEMEINDEVERTRETER SCHWITZKE										DIESER BEBAUUNGSPLANENTWURF MIT BEGRÜNDUNG HAT ÜBER DIE DAUER EINES MONATS VOM 1. 10. 1970 BIS 2. 11. 1970 EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG SIND AM 10. 9. 1970 ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. RHYTHMEN, DEN 9. 11. 1970 DER GEMEINDEDIREKTOR										DER RAT DER GEMEINDE HAT NACH § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. 6. 1960 AM 1. 12. 1970 DIESEN BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN. RHYTHMEN, DEN 1. 12. 1970 BÜRGERMEISTER GEMEINDEVERTRETER SCHRITTFÖHRER										DIESER BEBAUUNGSPLAN IST NACH § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. 6. 1960 MIT VERFÜGUNG NACH § 12 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. 6. 1960 SIND AM 26. 2. 1971 ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. ESSEN, DEN 17. 2. 1971 LANDESBÄUHOHRDE RUHR Ordnungs- u. Verneamungsrat										DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANES, SOWIE ORT UND ZEIT SEINER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG NACH § 12 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. 6. 1960 SIND AM 26. 2. 1971 ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. RHYTHMEN, DEN 13. 1971 DER GEMEINDEDIREKTOR										ZU DIESEM PLAN GEHÖRT DIE GUTACHTLICHE AUSSERUNG DES VERBAUDAUSSCHUSSES RUHRKOHLEN-BEZIRK VOM 1. 6. 1970 NR. 4-483-70 DIESEM PLAN HAT HABEN DER VERBAUDAUSSCHUSS UND DER VERBAUDAUSSCHUSS RUHRKOHLEN-BEZIRK VOM 26. 11. 1960 (GV. NW. 5. 443) UND DES § 103 DER LANDESBÄUHOHRDE VOM 25. 6. 1962 (GV. NW. 5. 373).										RECHTSGRUNDLAGE: § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a des BauNVO (S. 24) IN VERBINDUNG MIT DIESEM PLAN HAT HABEN DER VERBAUDAUSSCHUSS UND DER VERBAUDAUSSCHUSS RUHRKOHLEN-BEZIRK VOM 26. 11. 1960 (GV. NW. 5. 443) UND DES § 103 DER LANDESBÄUHOHRDE VOM 25. 6. 1962 (GV. NW. 5. 373).																			